



**IBM @server i5 für mittlere  
und große Unternehmen**



## Highlights

- Vereinfachung komplexer IT-Infrastrukturen durch integrierte Verwaltung mehrerer Betriebssysteme und Anwendungsumgebungen sowie hohe Vielseitigkeit zur Ausführung der besten Anwendungspalette für ein Unternehmen
- Höhere Produktivität und geringere Verwaltungskosten durch zukunftsweisende Ressourcenvirtualisierung und flexible Skalierbarkeitsfeatures
- Investitionsschutz und einfaches Wachstum durch Upgrades von früheren iSeries-Modellen

Unter den meisten Umständen gilt das Gesetz des Stärkeren – und in der wettbewerbsintensiven Welt des On Demand Business sind nur die Unternehmen erfolgreich, die Veränderungen annehmen und integrieren. Durch die Antizipation von Markttrends sind Unternehmen in der Lage, ohne Verzögerung auf sich ständig ändernde Kundenanforderungen zu reagieren. Heute müssen jedoch immer anspruchsvollere Kundenwünsche mit weniger Ressourcen und engeren Budgets als je zuvor erfüllt werden. Wie? Durch eine On Demand Betriebsumgebung, die schnell an wechselnde Unternehmensmodelle angepasst werden kann.

Mit einer flexiblen Infrastruktur können Unternehmen ihre Kosten senken, die Systemverwaltung vereinfachen und unverzüglich auf Marktanforderungen reagieren. Die Basis eines On Demand Business sind Server mit hoher Reaktionsschnelligkeit, Widerstandsfähigkeit und variabler Kostenstruktur, damit die höchstmögliche Wertschöpfung erzielt werden kann. Mit den Systemen IBM @server i5, der nächsten Generation von iSeries-Servern, die auf der IBM @server iSeries-Tradition von

Integration, Leistungsstärke und Verwaltungsfreundlichkeit aufbauen, können sich Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil in der sich ständig ändernden Geschäftswelt von heute schaffen.

Die für die komplexen Anforderungen mittlerer und großer Unternehmen konzipierten Systeme IBM @server i5 unterstützen mehrere Betriebssysteme auf einem einzigen Server und fördern die Vereinfachung Ihrer IT-Infrastruktur und die effektive Umsetzung von Service-Level-Zusagen. Innovative IBM POWER5-Prozessoren basieren auf einer aufrüstbaren Branchenstandardarchitektur, die sich durch hervorragende Leistung und hohen Investitionsschutz auszeichnet, während die zukunftsweisenden Virtualisierungsfunktionen eine äußerst kosteneffiziente Ressourcenauslastung ermöglichen. Selbstverwaltungsfunktionen erhöhen die Widerstandsfähigkeit, so dass kritische Anwendungen ohne Unterbrechung ausgeführt werden können. Durch integrierte e-business Tools und Middleware können e-business Anwendungen erstellt und traditionelle Anwendungen



webfähig gemacht werden. Zudem stehen Capacity on Demand-Funktionen zur Verfügung, die umfassende Flexibilität und wachstumsgerechte Skalierbarkeit erlauben.

### **Anwendungsflexibilität**

Bisher war es üblich, dass zur Ausführung unterschiedlicher Anwendungen in mehreren Geschäftsbereichen für jede Anwendungsart ein separater Server eingesetzt wurde. Angesichts zunehmend größer werdender Serverfarmen mussten Unternehmen jedoch feststellen, dass diese Methode zu komplexen, schwer verwaltbaren IT-Infrastrukturen führen konnte, was wiederum Produktivitätseinbußen, Kostenerhöhungen und allzu häufig schlecht ausgelastete Server zur Folge hatte.

Der Einsatz der Systeme IBM **@server** i5 ermöglicht die Vereinfachung von IT-Infrastrukturen und eine höhere Flexibilität durch die gleichzeitige Ausführung

von mehreren Anwendungen und Betriebssystemen, wie z. B. IBM i5/OS, Linux®, IBM AIX 5L, Microsoft® Windows® (über IXA oder IXS), 5250 OLTP (Online Transaction Processing), Java™, IBM WebSphere und Lotus Domino-Software. Diese einzigartige Funktionalität unterstützt die Serverkonsolidierung, wodurch sich weniger Komplexität, höherer Verwaltungskomfort und geringere Gesamtbetriebskosten (TCO) erreichen lassen.

Viele große Unternehmen führen Anwendungen auf der Basis von Intel™-Prozessoren aus, entweder als Infrastrukturprogramme (wie File-and-Print-Server) oder um Daten aus zentralen Geschäftsanwendungen darzustellen. Um Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre auf Intel-Prozessoren basierenden Systeme zu vereinfachen, die Ressourcenvirtualisierung zu nutzen

und die Verwaltungsfreundlichkeit zu erhöhen, bieten die iSeries-Server zwei Optionen für die Konsolidierung Intel-basierter Server: den Anschluss externer IBM **@server** xSeries-Systeme an den IBM **@server** i5 über Integrated xSeries Adapter oder die Installation des Integrated xSeries Server direkt im IBM **@server** i5. Durch diese beiden Optionen können Kunden sowohl von der Zuverlässigkeit der iSeries-Server als auch von der Flexibilität zur Ausführung Windows-basierter Anwendungen auf demselben System profitieren.

Darüber hinaus umfassen die Systeme IBM **@server** i5 die IBM Virtualization Engine-Systemtechnologie, mit deren Hilfe Ressourcen zusammengefasst und durch mehrere Anwendungsumgebungen und Betriebssysteme optimal genutzt werden können. Durch die erweiterten Möglichkeiten der dynamischen logischen Partitionierung (LPAR) können die Systeme IBM **@server** i5 Systemressourcen dynamisch





zuordnen. Dadurch sind eine einfache Verwaltung und eine schnelle Anpassung an sich ständig ändernde Geschäftsprioritäten sichergestellt. Dies gibt Unternehmen die Freiheit, eine Vielzahl von Geschäftsanwendungen auszuführen – ohne die Kosten und komplexen Abläufe, die häufig bei der Verwaltung mehrerer Server entstehen.

### **Schutz kritischer IT-Investitionen**

IBM POWER-Mikroprozessoren mit großer Systemerfahrung geben das Tempo in der Branche vor. Bekannt für Leistungsstärke, hohe Flexibilität und einzigartige Zuverlässigkeit, ermöglichen sie den Vorstoß in eine On Demand Umgebung.

Als erste Produktlinie der Branche, die auf POWER5-Prozessoren mit 64 Bit basiert, geben die Systeme IBM **@server i5** Unternehmen die Möglichkeit, einen nahtlosen Upgrade ihrer Verarbeitungsleistung durchzuführen und gleichzeitig ihre Investitionen in die Speicher- und Netzwerkinfrastruktur weiterhin zu nutzen. Dabei können Anwendungen sowohl mit 32 Bit als auch mit 64 Bit gleichzeitig auf demselben System ausgeführt werden, ohne

dass künstliche Leistungsbeschränkungen bestehen. Das bewährte, offene und flexible Design der POWER-Prozessoren basiert auf der iSeries-Tradition von Integration, Virtualisierung und hervorragenden Systemmanagement-technologien, so dass Unternehmen auch bei einem Upgrade ihrer Systeme weiterhin auf der vorhandenen Speicher- und Netzwerkinfrastruktur aufbauen können.

Durch verbesserte Cacheleistung, schnelleren Speicherzugriff und höhere Dichte im Vergleich zu den IBM POWER4-Prozessoren ist der POWER5-Prozessor das leistungsstärkste Angebot von IBM im Bereich der 64-Bit-Mikroprozessoren. Zudem können neue SMT-Funktionen (Simultaneous Multi-Threading) die Datenverarbeitungskosten durch eine im Vergleich zum POWER4-Prozessor höhere Verarbeitungseffizienz weiter senken.

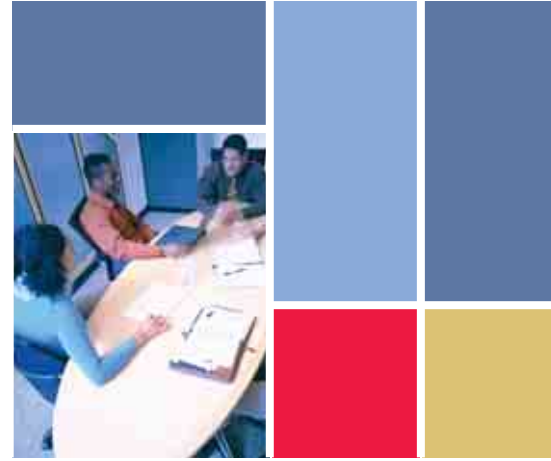
### **Höhere Produktivität durch Ressourcenvirtualisierung**

Mit Hilfe der in der Produktfamilie iSeries integrierten Workload-Management-Tools und Capacity on Demand-Features können Workloads und Leistung dynamisch, zum Teil sogar automatisch, an veränderliche

Unternehmensprioritäten angepasst werden. Die Workload-Management-Tools von i5/OS geben Unternehmen die Möglichkeit, mehrere Subsysteme auszuführen. So sind Administratoren in der Lage, durch ausgewogene Verteilung der Verarbeitungsprioritäten für verschiedene Anwendungen, die innerhalb desselben Betriebssystem-Images ausgeführt werden, die Produktivität zu verbessern. Durch eine intuitive, web-basierte Managementkonsole können Administratoren umfassende Systemmanagementfunktionen effizient verwalten.

Darüber hinaus sind die Virtualisierungsfunktionen der Systeme IBM **@server i5** für Unternehmen von Vorteil, die immer wieder eine kurzfristige





Spitzenauslastung ihrer Prozessoren erfahren. Besonders Einzelhandelsunternehmen und Reisebüros etwa erleben oft vor Feiertagen oder während der Urlaubs- und Ferienzeit einen plötzlichen Anstieg im Transaktionsvolumen. Durch die dynamische logische Partitionierung sind die Systeme IBM @server i5 in der Lage, Prozessor- und Speicherressourcen automatisch betriebssystemübergreifend durch „Ausleihen“ von Verarbeitungsleistung oder Speicherplatz bei inaktiven Partitionen zusammenzufassen, um damit das hohe Transaktionsvolumen in anderen Partitionen verarbeiten zu können. Statt zusätzliche Kapazität erwerben und verwalten zu müssen, die für den größten Teil des Geschäftsjahres ungenutzt bleibt, können diese Unternehmen On/Off Capacity on Demand einsetzen, um ihren zusätzlichen Kapazitätsbedarf bei Spitzentransaktionsvolumen zu erfüllen.

Die Virtualisierungsfunktionalität des Systems IBM @server i5 erlaubt es Kunden, Platten, Bänder und DVDs mit Windows-basierten Servern gemeinsam

zu nutzen. Die innovative IBM @server i5-Speicherarchitektur bietet größere Flexibilität als konventionelle Windows-basierte Serverimplementierungen, bei denen in der Regel dedizierte Plattenlaufwerke an jeden Server angeschlossen werden und ein Netzadministrator die Kapazität der einzelnen Server separat verwalten muss. Bei den Systemen IBM @server i5 können alle Platten zu einem einzigen Plattenpool zusammengefasst und als ein mit RAID-5- oder Spiegelschutz ausgestatteter Speicher verwaltet werden – dies vereinfacht die Datenverwaltung und steigert die Produktivität durch bessere Speichernutzungsraten.

#### **Hohe Robustheit durch Selbstverwaltungsfunktionen**

Die Systeme IBM @server i5 unterstützen Unternehmen bei der Aufrechterhaltung kritischer Datenverarbeitungsfunktionen ohne Unterbrechung. Die in diesen Servern integrierte autonome Technologie trägt zur Automatisierung der Überwachung bei, um hohe Widerstandsfähigkeit zu ermöglichen und Ausfälle zu verhindern. Der Server kann beispielsweise IBM proaktiv auf Probleme hinweisen – oft ohne manuellen

Eingriff. In manchen Fällen kann IBM Fehler sogar korrigieren, bevor sie von einem Administrator erkannt werden. Dies reduziert den Zeitaufwand für die Fehlerbehebung, spart Personalkosten und verringert die Anzahl der Serviceunterbrechungen.

#### **Wichtige e-business Tools für eine einfachere On Demand Welt**

Für die On Demand Datenverarbeitung werden Tools zur Erstellung von e-business Anwendungen und zur Weiterentwicklung von traditionellen Anwendungen für das Web benötigt. Wettbewerbsfähig bleiben heißt, Veränderungen anzunehmen und unverzüglich zu integrieren – daher sind die Systeme IBM @server i5 mit einer vollständigen Tool-Suite zur Unterstützung von On Demand Business ausgestattet. Integrierte Tools für die Datenbank-, Speicher- und Anwendungsentwicklung tragen zur Reduzierung der Anschaffungskosten bei, ermöglichen eine schnelle Implementierung und steigern den Verwaltungskomfort. IBM DB2 Universal Database (UDB) beispielsweise unterstützt mehrere unabhängige



Datenbankimages innerhalb einer einzigen i5/OS-Partition. Dies ermöglicht den Zusammenschluss mehrerer Datenbanken aus unterschiedlichen Geschäftsbereichen, wobei die betrieblichen Abläufe sowie das Rechnungs- und Betriebswesen davon unberührt bleiben.

### **Kapazität bei Bedarf**

Die Produktlinie IBM **@server i5** umfasst eine Reihe flexibler Skalierbarkeitsfunktionen, mit deren Hilfe Unternehmen ihren sich ständig ändernden Geschäftsprioritäten Rechnung tragen können. In verschiedenen Branchen erfahren Unternehmen immer wieder kurzfristige Spitzenauslastungen ihrer Prozessoren. Durch den Einsatz von Bausteinfunktionen (Building Blocks), die das kostengünstige Serverwachstum vereinfachen sollen, müssen Kunden nur für die Verarbeitungsleistung bezahlen, die sie zum Zeitpunkt des Systemkaufs benötigen, und können bei Spitzentransaktionsbelastungen Verarbeitungsleistung in „Blöcken“ von je einem Prozessor hinzufügen.

Durch die dynamische logische Partitionierung (LPAR) können Prozessor- und Speicherressourcen von inaktiven Partitionen abgezogen und den Partitionen mit hohem Transaktionsvolumen zugeordnet werden. Zudem können Sie mit Capacity on Demand-Funktionen (CoD) rasch auf geänderten Workloadbedarf von Anwendungen reagieren: inaktive Prozessoren können aktiviert werden, um die Verarbeitungsanforderungen bei Spitzentransaktionsvolumen zu erfüllen.

Auf den Systemen IBM **@server i5** stehen verschiedene Arten von Capacity on Demand zur Verfügung, die alle durch POWER Hypervisor-Features unterstützt werden:

- **Capacity Upgrade on Demand (CUoD)** ermöglicht den Erwerb von zusätzlicher permanenter Kapazität bei erhöhtem Transaktionsvolumen. Diese für Prozessoren und Speicher verfügbare Funktion ermöglicht den raschen Einsatz neuer Anwendungen und die stufenweise Leistungserweiterung während der Serverkonsolidierung.

- **On/Off Capacity on Demand (On/Off CoD)** ermöglicht die Verarbeitung von vorhersehbaren und unvorhersehbaren Steigerungen des Transaktionsvolumens durch eine temporäre Erhöhung der Prozessorkapazität. Die Aktivierung und Deaktivierung dieser Kapazität kann rasch und effizient entsprechend Ihren Unternehmensanforderungen erfolgen – Sie bezahlen erst dann für die erforderliche Kapazität, wenn sie benötigt wird, und die Nutzung wird vom Server protokolliert. On/Off CoD ist ein äußerst kostengünstiges Konzept für die Verarbeitung saisonaler oder stichtagnaher Aktivitätsverschiebungen. Zudem können damit Pilotanwendungen ohne die Anschaffung neuer Hardware eingesetzt werden.
- **Trial Capacity on Demand (Trial CoD)** ermöglicht die Probenutzung inaktiver Kapazität auf den Systemen IBM **@server i5**. Mit Trial CoD können 100 Prozent Ihrer inaktiven Prozessoren für einen Zeitraum von 14 Tagen aktiviert werden. So kann etwa die in der Zukunft benötigte Menge zusätzlicher Kapazität ausgetestet werden.

**Beschreibung**

<b>Prozessor</b>	POWER5 (1 Weg/ 2 Wege)	POWER5 (2/4 Wege)	POWER5 (5/8 Wege)	POWER5 (9/12 Wege)	POWER5 (13/16 Wege)
<b>Edition</b>	Standard oder Enterprise	Standard oder Enterprise	Standard oder Enterprise	Standard oder Enterprise	Standard oder Enterprise
<b>Relative Systemleistung (CPW)</b>	3300 – 6000	6350 – 12000	15200 – 23500	25500 – 33400	36300 – 44700
<b>5250 OLTP CPW</b>	0 oder Maximum	0 oder Maximum	0 oder Maximum	0 oder Maximum	0 oder Maximum
<b>Speicher (Max.)</b>	64 GB	128 GB	256 GB	384 GB	512 GB
<b>Plattenkapazität (Max.)</b>	19 TB	38 TB	58 TB	77 TB	96 TB
<b>Plattenlaufwerke (Max.)</b>	276	546	822	1098	1374
<b>i5/OS eingeschlossen</b>	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
<b>Softwaregruppe</b>	P30	P30	P40	P40	P40
<b>Windows Server-, Linux-, AIX 5L-fähig</b>	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
<b>Rackoptimierte Struktur</b>	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
<b>Integrated xSeries Server (Max.)</b>	18	36	48	48	48
<b>Integrated xSeries Adapter (Max.)</b>	8	16	32	48	60
<b>LPARs (max. i5/OS, AIX 5L, Linux)</b>	20	40	80	120	160
<b>RIO/HSL-Loops</b>	1	2	4	6	8
<b>E/A-Tower</b>	6	12	18	24	30
<b>PCI- Kartensteckplätze (Max.)</b>	90	173	269	359	443
<b>LAN-Anschlüsse (Max.)</b>	71	96	128	128	128



- **Capacity BackUp:** Die Angebote iSeries for Capacity BackUp und IBM @server i5 for Capacity BackUp sind für Unternehmen gedacht, die eine Offsite-Maschine für Disaster Recovery zu einem äußerst günstigen Preis benötigen. Unter Verwendung der On/Off Capacity on Demand-Funktionen verfügen die Capacity BackUp-Angebote über einen Mindestsatz an inaktiven Prozessoren für beliebige Workloads und eine größere Anzahl von inaktiven Prozessoren, die im Katastrophenfall kostenlos eingesetzt werden können. Inaktive Prozessoren können nicht permanent aktiviert werden. Neben dem kostenlosen Einsatz im Katastrophe können inaktive Prozessoren gegen Gebühr auch für den Wechsel der Aufgabenzuordnung (Role Swapping) während eines ungeplanten Ausfalls, für Band-backup, Failover-Tests, und Role Swapping während Upgrades oder PTF-Installationen verwendet werden. Die Capacity BackUp-Angebote sind hinsichtlich Einsatzgebiet und Preisgestaltung nicht als Backup-Server für Lösungen gedacht, die Hochverfügbarkeit rund um die Uhr sichern sollen und bei denen der Backup-Server tagtäglich rund um die Uhr in Betrieb sein muss.

### Zwei vielseitige Editionen zur Auswahl

Zur Maximierung der Wertschöpfung für Unternehmen sind die Systeme IBM @server i5 in Form flexibler Pakete erhältlich. Die am häufigsten gewählten Pakete sind dabei die Standard Edition und die Enterprise Edition. Jede Edition umfasst eine Reihe von Softwarelizenzen und Hardware-Features, die speziell auf die besonderen Anforderungen mittlerer und großer Unternehmen ausgerichtet sind.

Die Standard Edition bietet eine Basis-konfiguration, die i5/OS für Startprozessor einschließt, webbasierte Anwendungen unterstützt (einschließlich modernisierter 5250 OLTP-Anwendungen) und mehrere Betriebssysteme sowie LPARs ausführen kann. Mit der Option zum Hinzufügen von Features bei geänderten Anforderungen bietet diese Edition eine außergewöhnliche Vielseitigkeit für Unternehmen, die mit einer Einstiegslösung beginnen und diese später nach Bedarf erweitern möchten.

Die Enterprise Edition erweitert die Funktionen der Standard Edition durch eine Reihe zusätzlicher Software- und Hardware-Features:

- Lizenzierung für gängige Tools für die Verwaltung in Rechenzentren und e-business Tools wie IBM WebSphere Portal Express Plus, Backup, Recovery and Media Services (BRMS) und Tivoli Storage Manager
- DB2 UDB und DB2 Symmetrical Multiprocessing (SMP)
- IBM Schulungs- und Servicegutscheine
- Zusätzliche Prozessoraktivierung für Erweiterungen (Betriebssystemlizenz separat zu erwerben)
- Integrated xSeries Server





### **Auswahl unter Tausenden verfügbarer Anwendungen**

Durch die Unterstützung für mehrere Betriebssysteme und Anwendungsumgebungen auf den Systemen IBM **@server** i5 steht eine Vielfalt an branchenführenden Softwarelösungen zur Auswahl, die auf große Unternehmen zugeschnitten sind. Ein weltweites Netzwerk unabhängiger Softwareanbieter (ISV) liefert eine außergewöhnliche Palette von Anwendungen für Enterprise Resource Planning (ERP), Customer Relationship Management (CRM), Supply Chain Management (SCM), Business Intelligence (BI) und Personalverwaltung sowie branchenspezifische Lösungen wie z. B. zentrale Anwendungen für Banken. Diese bewährten, auf iSeries-Servern getesteten Lösungen helfen Kunden, den Anwendungseinsatz zu vereinfachen und die Gesamtbetriebskosten (TCO) zu senken.

### **Umfassende Unterstützung hat bei IBM Tradition**

IBM bietet umfassende Kundenunterstützung – selbst vor der Erstinbetriebnahme eines IBM **@server** i5 – durch Technical Support Advantage: Über diesen technischen Service erhalten Kunden Informationen, Beratung und Implementierungshilfe, damit sie die richtigen IT-Lösungen für ihre spezifischen geschäftlichen Anforderungen auswählen können. Das IBM Fachpersonal kann Beratung zu geschäftlichen und IT-bezogenen Themen, zur grundlegenden Umgestaltung der Geschäftsprozesse, zu System-/Netzmanagement-services sowie zu kundenspezifischen Lösungen bieten.

IBM hat es sich zum Ziel gesetzt, die höchstmögliche Kundenzufriedenheit für jedes verkaufte System zu erreichen. Ein globales Team von über 100.000 Experten für die technische Unterstützung steht jeden Tag rund um die Uhr bereit, um IBM **@server** i5-Kunden mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung zur Seite zu stehen. Die modernen Wartungs- und Diagnosefunktionen, die in jedem IBM **@server** i5 integriert sind, ermöglichen Remote-Service, steigern die Verfügbarkeit und reduzieren die Verwaltungskosten. Schneller Zugriff auf technische Informationen und Tools ist auch über das Web möglich.

Darüber hinaus geht IBM noch einen Schritt weiter und bietet Beratungsservices für Unternehmen, damit diese das Funktionalitätsspektrum ihres IBM **@server** i5 noch umfassender



nutzen können. IBM Global Services kann die Integration vereinfachen, bietet Hilfestellung bei der Systemoptimierung und unterstützt die Anwendungsentwicklung. So können Unternehmen die kompromisslose Leistungsstärke und Zuverlässigkeit der Produktlinie IBM @server i5 bestmöglich ausschöpfen.

### **Flexible Finanzierungsoptionen**

IBM Global Financing bietet Finanzierung aus einer Hand für IT-Komplettlösungen verschiedener Anbieter, die Hardware, Software und Services umfassen können. Durch die Konsolidierung Ihrer IT-Erwerbungen in einen einzigen Finanzierungsvertrag mit einer einzigen periodischen Rechnungsstellung können Sie Ihr Budget effektiver planen, Ihre Kosten effizienter verwalten und die Infrastrukturplanung vereinfachen.

Die Finanzierung durch IBM Global Financing kann die Anschaffung von IT-Komplettlösungen verschiedener Anbieter durch wettbewerbsfähige Zinssätze,

marktgerechtes Leasing, innovative Angebote und spezielle Finanzierungs-Promotions günstiger gestalten. Durch On Demand Finanzierungsangebote können Sie Zahlungspläne an Ihren Cashflow anpassen und dabei Kapazitätsanpassungen entsprechend geänderter Nachfrage durchführen. Darüber hinaus macht die günstige Finanzierung eine Vielzahl von IBM Produkten und Services durch flexible Zahlungspläne und Raten, die häufig unter dem Marktdurchschnitt liegen, noch erschwinglicher.

### **Ein einziger Server für Ihr Unternehmen – heute und in Zukunft**

Durch die Unterstützung eines breiten Spektrums von Betriebssystemen und Anwendungsumgebungen sowie eine

umfassende integrierte Tool-Suite für e-business steht der IBM @server i5 für herausragende Vielseitigkeit und Benutzerfreundlichkeit. Die Selbstverwaltungsfunktionen tragen zur Senkung von Verwaltungsaufwand und -kosten bei, während das innovative Design und die branchenführende POWER5-Prozessortechnologie für hohe Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von kritischen Anwendungen sorgt. Aus diesen Gründen können die Systeme IBM @server i5 Unternehmen bestens dabei unterstützen, ihre komplexen Infrastrukturen zu vereinfachen, Unternehmensabläufe mit externen Kunden und Lieferanten zu integrieren sowie Wertschöpfung ohne Unterbrechungen zu realisieren – Schlüsselvoraussetzungen für ein On Demand Business.





## Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über IBM @server i5 für mittlere und große Unternehmen erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Vertriebsbeauftragten – oder besuchen Sie uns unter

**ibm.com/eserver/series**



IBM Deutschland GmbH  
70548 Stuttgart

**ibm.com/de**

IBM Österreich  
Obere Donaustraße 95  
1020 Wien

**ibm.com/at**

IBM Schweiz  
Bändliweg 21, Postfach  
8010 Zürich

**ibm.com/ch**

Die IBM Homepage finden Sie unter: **ibm.com**

IBM, das IBM Logo, das e-Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

@server, AIX 5L, DB2, DB2 Universal, Domino, e-business On Demand, i5/OS, iSeries, Lotus, POWER, POWER Hypervisor, POWER4, POWER5, Tivoli, Virtualization Engine, WebSphere und xSeries sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Java und alle Java-basierenden Marken und Logos sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Intel, Intel Inside (Logo), MMX und Pentium sind Marken der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

SET und das SET-Logo sind Marken von SET Secure Electronic Transaction LLC.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

Bei IBM heißt Dienst am Kunden zugleich auch Dienst an unserer Umwelt: Wir nehmen Ihre IBM Altgeräte und Zubehörteile zurück und stellen deren umweltfreundliche Entsorgung zum Selbstkostenpreis sicher.

IBM Hardwareprodukte sind fabriknau hergestellt. Sie können neben neuen auch wieder verwendete Teile enthalten.

Bei abgebildeten Geräten kann es sich um Entwicklungsmodelle handeln.

© Copyright IBM Corporation 2004  
Alle Rechte vorbehalten.

ISBGE01008-4 (07/04) AP  
IBM Form ISB00337-DEDE-00